

# Winter of feelings

SirixRemus

Von Geisterkatze

## Kapitel 11: Was hat Sirius vor? 2

\*räusper\*

ja also eigentlich wollte ich es schon längst on stellen ^^""  
aber entweder hab ich es vergessen oder mein comp. ging nicht an -.-  
naja nun is es ja da - viel spaß beim lesen ^^

~~~~~ letzter abschnitt des letzten Kapis ~~~~~

*„Na los, ihr beiden solltet auch gehen“, meinte Hagrid und klopfte beiden auf den Rücken, wobei Moony gequält aufkeuchte.*

*„Tschuldige, Kleiner, manchmal vergess ich meine Kräfte.“*

*„Schon .. gut“, winkte Remus mit einem gequälten Lächeln ab. Der Wildhüter hatte ihn wahrscheinlich genau auf einem seiner blauen Flecken getroffen.*

*Grob packte Sirius seinen Freund ans Handgelenk und zog ihn hinter sich her.*

*„Sirius, was ...“ Weiter kam Remus jedoch nicht, da ihn sein Freund mit einem Blick zum Schweigen brachte.*

*„Geh schon mal vor, James.“ Mit diesen Worten schleifte Sirius Remus an den anderen vorbei und ging in die entgegengesetzte Richtung, in die er eigentlich hätte gehen müssen um zum Zauberkunstunterricht zu gelangen.*

~~~~~ ende des letzten abschnittest ~~~~~ =^.^=

### 11.Kapitel – Was hat Sirius vor? 2

*„Sirius.. wir.. wir kommen noch zu spät zum Unterricht.“, meinte Remus, als Tatze ihn stillschweigend durch das halbe Schloss schon gezogen hatte.*

*Stumm zog der Schwarzhaarige den Kleinern weiter, ohne seinen griff um das Handgelenk von Remus zu lockern.*

*„Sirius du tust mir weh.“, sprach der Dunkelblonde weiter.*

*Sie kamen in den Gang, wo das Krankenzimmer war, was Moony natürlich sofort erkannt, da er jeden Monat mindestens einmal hier war.*

*Gerade als Lupin wieder was sagen wollte, wurde er in ein leeres Klassenzimmer gezogen, was gegenüber dem Krankenflügel war.*

*Sirius zog einen Stuhl hervor und drückte ihn auf diesen.*

„Du sagst mir jetzt genau was du mit Schniefelus zu schaffen hast.“, redete der Schwarzhaarige, zum ersten mal, seit gestern Abend wieder mit Remus.

„Ich hab nichts...“, fing Moony an, doch sein Gegenüber lies ihn nicht aussprechen.

„Ich hab euch heute morgen nacheinander einen Raum betreten und verlassen sehen.“, erklärte der Größere ernst und bekam dafür einen geschockten Blick seitens Remus.

„Sp.. spionierst du.. mir nach?“, fragte der Hellhaarige stotternd.

„Ich wollte dich im Auge behalten. Also was ist nun mit Schniefelus?“, Er sah ihn dabei ernst an und er duldet jetzt keine Widerworte.

Lange sahen sich beide stur in die Augen.

Sirius wollte nun endlich die Wahrheit wissen, doch Remus konnte sie ihm nicht sagen. Es klingelte und Remus schreckte wieder auf.

„Jetzt kommen wir zu spät zum Unterricht.“, meinte der Dunkelblonde und stand auf, doch Sirius drückte ihn zurück.

„Egal, James wird uns schon entschuldigen.“, entgegnete der Animagus ruhig.

„Sirius, ich kann es mir nicht leisten irgendwo zu fehlen und dann später den Stoff nachholen.“ Nun war der Kleinere sauer.

Er fand es schon mühsam seine und Snapes Hausaufgaben zuschaffen und dann auch noch zu lernen und jetzt musste er wegen Sirius auch noch ein ganzen Unterrichtstoff zusammen tragen.

„Das machst du immer einmal im Monat, Remus.“, erklärte der Schwarzhaarige.

„Das ist was anderes.“, behauptete Moony, während sein Blick immer zur Tür von Sirius wechselte.

„Ach? Was ist daran anders? Das möchte ich jetzt erklärt haben Remus.“, verlangte der Größere, er war bereit seinen Gegenüber festzuhalten, falls dieser abhauen würde.

„Ich hab noch ne menge andere Sachen zu erledigen.“, sagte Lupin ernst.

„Und was für andere Sachen?“, wollte der Schwarzhaarige wissen.

„Das geht dich...“, es ertönte wieder ein klingeln.

„Ist der Unterricht schon wieder vorbei?“, fragte Sirius verwirrt.

„Kann nicht sein.“, meinte Moony, als auch schon die Stimme des Direktors durch Magie in jedem Raum und Gang erklang.

„Sämtliche Schüler gehen sofort zurück in ihren Gemeinschaftsraum, ohne große Umwege und keiner geht alleine. Es ist ein Imp aus Professor Kesselbrands Büro entflohen. Mit einem Imp ist nicht zu spaßen, sie sind dürre, knorrige Gestalten mit kleinen, rot funkelnden Augen und brauner bis grauer Haut. Sie sind Blutrünstige Wesen, der weitere Unterricht fällt für heute aus, bleibt in euren Gemeinschaftsraum, das Mittagessen werden euch die Hauselfen bringen. Das Abendessen werden wir dann sehen.“, verkündete Dumbeldore, sofort machten sich alle Schüler eilig auf den Weg in ihre Gemeinschaftsräume und die Lehrer machten sich auf die Suche nach den Imp.

Remus stand wieder vom Stuhl auf, doch wieder drückte ihn der Dunkelhaarige zurück.

„Sirius, wir müssen in unseren Gemeinschaftsraum.“, fauchte Lupin ihn an.

„Nein, wir sind auch hier Sicher, also was ist nun mit Schniefelus?“ Sirius blieb hartnäckig und auch nicht so ein Imp könnte ihn seiner Meinung jetzt aufhalten.

„Ich will keinen ärger bekommen, du kannst mich das doch auch im Schlafsaal fragen.“, entgegnete Remus nervös, er mochte die Imps nicht, sie gehörten zu den gefährlichsten Wesen.

„Im Schlafsaal bekommst du noch paar blöde Bemerkungen von James zu hören und

umso schneller du mir sagst was los ist, desto eher können wir in den Gemeinschaftsraum.“

Wütend sprang Moony vom Stuhl auf.

„Es ist nicht das was ihr alle denkt, okay? Ich kann dir nicht sagen was los ist, dadurch wird es nur schlimmer...“, fing Lupin aufgebracht zu erzählen.

„Remus..“ versuchte ihn Sirius zu stoppen, da er unter dem Lehrerpult plötzlich ein paar rote Augen aufblitzen sehen hatte, doch der Hellhaarige lies sich jetzt nicht unterbrechen.

„Wieso könnt ihr mir einfach nicht glauben, dass zwischen mir und Snape nichts läuft? Ich bitte euch, er hasst uns alle...“

„Remi..“ versuchte es Tatze wieder, doch ohne erfolg.

„Und lieber würde ich Strafarbeiten machen als ihn... zu... zu küssen... und außerdem bin ich in einer ganz anderen Person ver...“ weiter kam er nicht, da der Schwarzhaarige zu ihm gesprungen war und nun auf den Boden Drückte, wobei Remus gequält aufkeuchte.

Bevor Lupin fragen konnte was das sollte, schrie Sirius laut auf und rollte sich von seinem Kumpel.

Erschrocken sah nun Moony was los war.

Der Imp hatte sich in Sirius Unterarm verbissen und grub seine Zähne noch weiter in das Fleisch des Schwarzhaarigen.

Schnell zog Remus seinen Zauberstab, richtete ihn gegen den Imp, murmelte einen Spruch und das Wesen flog von Sirius weg.

Übereilt kniete sich Lupin neben Tatze, der gequält seinen Arm hielt.

„Sirius...“ brachte der junge Werwolf mühsam hervor, von dem Ärmel war nicht mehr viel zu sehen, der ganze Unterarm war mit Blut benetzt, was nun auch auf den Boden tropfte.

„Pass auf.“ schnell warf sich der Animagus vor dem Kleineren und der Imp verbiss sich in seiner Schulter.

Vollkommen Bewegungsunfähig sah Moony zu, jedoch war sein Blick abwesend, erst die Rufe von Sirius, er solle verschwinden, holten ihn wieder in die Realität.

Wieder hob er seinen Zauberstab und wieder flog der Imp weg.

Schnell stand der Blondhaarige auf, lähmte und fesselte den Imp mit ein paar schnellen Bewegungen seines Stabes.

„S – Sirius.“ mehr brachte Lupin im Moment nicht raus, seine Beine gaben nach und er sank wieder langsam zu Boden.

Schwer schleppend kroch der Schwarzhaarige zu dem unter schock stehenden.

Ihm tat zwar gerade alles weh, aber das ignorierte er so weit es ging.

Schwer atmend kam er schließlich bei Remus an und richtete sich so gut es ging auf.

„Hey Remi... komm wieder zu dir.“ sprach Tatze schwach mit ihm, er konnte kaum noch die Augen offen halten, immer wieder wurde ihm schwarz vor Augen, doch der junge Werwolf bekam ihn nicht mit.

Mit letzter kraft wollte Sirius sich aufrichten um in Lupins Blickfeld zu gelangen, doch der Boden war wegen sein Blut zu rutschig und er sackte zurück.

Schwer seufzend legte der Größere seinen Kopf in Lupins Schoß und sah ihn dabei von unten an.

Durch das Gewicht auf seinen Beinen, lenkte Remus seinen Blick nach unten.

„Ich könnte jetzt wirklich deine Hilfe gebrauchen Kleiner, alleine schaff ich es nirgendwo mehr hin.“, erklärte der Verletzte und brachte dabei ein klägliches lächeln zustande.

Langsam nickte Moony, rührte sich jedoch erst nach paar Sekunden um Sirius auf die Beine zu helfen.

Mit Schmerzverzogenem Gesicht hielt sich der Dunkelhaarige, mit seiner Unverletzten Hand, an den Kleinen fest, doch seine Kräfte ließen allmählich nach.

Unter der Last von Sirius kam Lupin nur langsam voran, doch er schaffte es bis zu der Klassentür, dann wurde Tatze immer schwerer, ein Seiten Blick zu ihm verriet das der Schwarzhaarige Ohnmächtig geworden war.

Remus riss sich zusammen und schleifte den Größeren in den gegenüberliegenden Krankenflügel.

Mit einem erstickten Aufschrei, wurden sie von der Krankenschwester, Madam Pomfrey, begrüßt.

Lupin wollte sich gar nicht vorstellen wie sie aussahen, doch er konnte es nicht verhindern, dass ein paar Bilder in seinen Kopf schwirrten.

Er sah zu Boden, bereute es aber schnell wieder, da immer noch Blut von Sirius auf die Erde tropfte, somit verlor Remus die restliche Farbe aus seinem Gesicht.

Madam Pomfrey befreite sich aus ihrer starre und brachte mit Moonys Hilfe den verletzten auf das nächst beste Bett.

„Was ist passiert?“ wollte sie wissen, als sie den Blut getränkten Umhang den Ohnmächtigen abnahm, sowie seinen Pullover sachte auszog, um besser an die Wunden zu kommen.

„D – der Imp.“ brachte der Dunkelblonde nur noch stotternd hervor, als er die Wunden sah und kippte ebenfalls um.

Schnell schickte die Schwester einen Patronus in Form eines Falken zu Dumbeldore und zu der Hauslehrerin von Gryffindor, danach verfrachtete sie den jungen Werwolf neben ein Bett des Schwarzhaarigen und zog auch ihm seinen Umhang und Pullover aus, um zu schauen ob er ebenfalls Verletzungen hatte.

Sie stellte fest, dass das Blut, was sie auf seinen Umhang gesehen hatte auch von Sirius gewesen war, schnell holte sie ein bläuliches Fläschchen, entkorkte diese als gerade der Schulleiter und die Hauslehrerin der beiden herein kamen.

„Der Imp hat die beiden Jungen angegriffen.“, erklärte sie sofort.

„Haben sie gesagt wo er ist?“, fragte Dumbeldore, während Professor McSun in die bleichen Gesichter der beiden sah.

„Nein, dazu kamen sie nicht mehr. Mr. Black war schon Ohnmächtig als Mr. Lupin ihn hier her gebracht hatte, ist dann jedoch selber umgekippt als er die Wunden gesehen hatte.“, antwortete die Schwester, als sie sich wieder der Verletzungen widmete und ein paar Tropfen aus der Flasche auf diese tröpfeln lies.

Der Schwarzhaarige wimmerte auf, als die Flüssigkeit seine Haut benetzte und die Wunde sich langsam Regenerierte, jedoch eine Narbe hinterließ.

Das wiederholte sich, als Madam Pomfrey sich auch die andere Wunde vornahm.

„Woher hat Mr. Lupin die vielen blauen Flecken?“, meldete sich nun auch die Hauslehrerin zu Wort.

„Keine Ahnung, er war seid dem letzten Vollmond nicht mehr hier.“, meinte die Schwester und ging nun zu ihrem anderen Patienten.

„Manche sind schon am heilen, andere sehen noch recht frisch aus.“ verkündete sie laut.

Ein schmerzvolles stöhnen kam vom anderen Bett und Sirius fing an sich wieder zu Bewegen, nach wenigen Sekunden öffnete er langsam seine Augen und sah sich verwirrt um.

„Mr. Black wie geht es ihnen?“ wollte Pomfrey sofort wissen und ging zu ihm.

„Wo ist... Remi?“, fragte Tatze noch immer mit schwacher Stimme.

„Mr. Lupin geht es soweit gut, er liegt gleich im Bett neben ihnen. Wie geht es ihnen Mr. Black.“, wiederholte die Schwester ihre Frage.

„Im Bett? Warum liegt er im Bett, hat ihn der Imp doch erwischt?“, fragte Sirius erschrocken und versuchte so gut es ging sich aufzurichten, um einen Blick auf Moony werfen zu können, doch Madam Pomfrey drückte ihn zurück.

„Er ist Ohnmächtig geworden, als er ihre Verletzungen gesehen hat, bleiben sie liegen, sie müssen sich noch erholen.“ entgegnete die Ältere streng.

„Mr. Black, wo haben sie den Imp gesehen?“ mischte sich nun der Direktor mit ein und kam in Sirius' Blickfeld.

Tatze dachte nach.

„Im Raum gegenüber des Krankenflügels... sie können ja der Blutspur folgen... Remi hat ihn einen Schockzauber aufgehalst und dann gefesselt.“ erklärte der Dunkelhaarige, der Schulleiter nickte und ging in den benannten Raum, sagte Professor McSun noch, das sie Entwarnung geben konnte.

Nachdem die beiden Professoren gegangen waren und McSun's Stimme in jedem Raum wieder halbe, fing Remus an sich zu bewegen.

„Mr. Lupin wie geht es ihnen?“ fragte die Schwester sofort.

„Gut.. denk ich, wie geht es Sirius?“ stellte der Hellhaarige seine Gegenfrage.

„Mir geht's gut, mein Arm fühlt sich nur etwas Taub an.“ kam es vom neben Bett.

„Das wird auch eine Weile so bleiben Mr. Black, sie müssen den Arm jetzt eine Woche ruhig halten.“, erklärte Madam Pomfrey ernst.

„Aber das ist meine Zauberhand.“, protestierte Tatze sofort.

„Dann sollten sie tun was ich sage, sonst dauert die Heilung noch länger.“, entgegnete die Schwester scharf.

Sie legte mit einem Zauber einen Verband um den Arm des Verletzten und eine Schlaufe um den Hals, damit Sirius seinen Arm auch wirklich still hielt.

Danach wandte sie sich an Remus, der sich aufgesetzt hatte.

„Mr. Lupin, woher haben sie die unzähligen blauen Flecke?“ erst jetzt merkte der Angesprochene das er oben ohne war und sah an sich runter.

„Ähm...“ er spürte den neugierigen und forschenden Blick von Tatze und blickte kurz zu ihm rüber, wobei sich ihre Augen trafen.

„Ich.. wollte ein paar Erstklässlern helfen die von ein paar.. Drittklässlern Verprügelt worden und hab da wahrscheinlich selber etwas abbekommen.“, log Moony schließlich, doch in Madam Pomfreys Augen sah er, das sie ihm nicht glaubte, jedoch beließ sie es dabei und gab Remus einen Trank zur Heilung.

„Bleiben sie noch ne Viertelstunde hier, dann können sie gehen.“ mit diesen Worten ging die Schwester in den Nebenraum und schloss die Tür hinter sich.

Es entstand eine Stille, die für Remus mit jeder Sekunde unerträglicher wurde, doch schließlich unterbrach Sirius die Ruhe mit ein sarkastisches „Drittklässler.“

„Jaah.. sie waren zu dritt und die Erstklässler zu Zweit, das fand ich ungere...“

„Lüg mich nicht an.“, unterbrach der Größere den anderen und warf diesen einen verletzten Blick zu.

Betreten sah Moony zur Seite und murmelte „Ich hab nichts mit Snape.“

„Das ist mir jetzt auch klar.. aber warum hast du dich heute Morgen mit ihm getroffen?“ wollte der Schwarzhaarige endlich wissen.

Er wollte endlich die Wahrheit hören und ein Imp-Angriff hielt ihn sicher nicht davon ab weiter zu fragen.

„Sirius wie oft noch, ich kann es dir nicht sagen.“, entgegnete Lupin seufzend,

während er sich wieder seinen, von Sirius Blut getränkten, Pullover überzog.

„Hat er dir die blauen Flecke verpasst?“, fragte Tatze weiter, ohne auf die Worte des anderen zu achten.

Schweigen.

>Also ja und das würde heißen, das wir ihn unrecht getan haben. Was sind wir nur für Freunde, wenn wir ihn so in Stich lassen.< dachte der Dunkelhaarige betrübt.

„Wir können gehen.“ holte der Kleinere den anderen aus seinen Gedanken, während er vom Bett stieg.

Mühe los rutschte auch Sirius vom Bett und schnappte sich seinen Pullover, jedenfalls was davon übrig war.

„Den kann ich in die Tonne zaubern.“, grummelte der Größere und warf sich seinen Umhang, der auch nicht besser aussah, um, doch das andere Ende rutschte wieder von seiner Schulter.

Er probierte es noch mal und noch mal, bis ihm Remus zu Hilfe kam, dem Umhang um seine Schultern warf und vorne vorsichtig zu schnürte, bevor Tatze was sagen konnte ergriff Moony das Wort.

„Danke Sirius.“, murmelte er.

„Danke? Wofür?“, fragte der Schwarzhaarige verwirrt.

„Dass du mich vor dem Imp... beschützt hast.“, erklärte der Andere.

„Jederzeit wieder, ich würde dich auch vor anderen Sachen schützen.“, entgegnete Tatze leise, Remus schoss die Röte ins Gesicht und er wandte sich ab um es zu verbergen, doch der Dunkelhaarige hatte es schon gesehen.

„Wir sollten zu unserem Turm und uns Blutfreie Sachen anziehen gehen.“ mit diesen Worten verlies Lupin den Raum, gefolgt von Sirius.

Schweigend gingen sie nebeneinander her und hingen ihren Gedanken nach.

>Sollte ich es ihm vielleicht doch sagen? Nur Sirius, sonst keinen? Aber er ist ja so schon nicht gut auf Snape zu sprechen, wie würde er reagieren wenn er erfährt das Severus mich erpresst? Ich muss es für mich behalten.<

>Gut, ich glaub nicht mehr das die beiden ein Verhältnis haben, aber ich bin mir sicher das Schniefelus ihm die Verletzungen zugefügt hat, er muss ihn also tyrannisieren, aber das würde Remus nie zugeben, das heißt ich muss...<

„Passwort.“ holte sie die Stimme der Fettes Damen aus ihren Gedanken.

„Schneeengel.“ antwortete Moony, doch das Bild rührte sich nicht.

„Schneeengel.“ wiederholte der Schwarzhaarige, doch wieder nichts.

„Sie haben das Passwort verändert.“ stellte Lupin fest, während Sirius versuchte mit seiner linken, gesunden Hand in seiner rechten Hosentasche zu kommen, doch ohne Erfolg.

„Remus, könntest du mal in meiner rechten Hosentasche greifen?“ wandte sich Tatze an seinen Nebenmann.

„W – warum?“ fragte der Angesprochene stotternd.

„Weil da der Spiegel ist, mit dem ich James kontaktieren kann.“ erklärte Sirius schmunzelnd, zögerlich trat der Kleinere näher an den Schwarzhaarigen und griff in dessen Hosentasche.

„Warum musst du immer so enge Hosen tragen?“ wollte Lupin wissen, während er nach dem Spiegel griff, jedoch mit seiner Hand nicht mehr aus der Tasche kam, erst als er noch näher an seinen Kumpel trat konnte er seine Hand wieder befreien.

„Tja, vielleicht werde ich dir das bald sagen.“, flüsterte der Größere grinsend, der die Nähe des Blondens genoss, jedoch dann aber den Spiegel nahm und James Namen sagte.

„Na endlich antwortest du mal zurück.“ wurde er gleich barsch begrüßt.

„Ich hab auf der Karte gesehen, das ihr beide im Krankenflügel wart, warum wart ihr dort, hat euch der Imp erwischt?“, plapperte James weiter.

„Nun beruhig dich doch mal Krone, sag uns einfach mal das neue Passwort, dann können wir in den Gemeinschaftsraum und dich aufklären.“, entgegnete Sirius seufzend.

„Weihnachtself.“

„Weihnachtself.“ wiederholte Lupin und die Fette Dame schwang zur Seite.

Gemeinsam kletterten sie in den Gryffindor Gemeinschaftsraum, wo alle Schüler sie neugierig musterten.

Ein schrecklicher Aufschrei ertönte und schon war Kathy Fetherston bei Sirius, wobei sie Moony zur Seite stieß.

„Was ist mit dir passiert? Ist alles in Ordnung? Soll ich dir helfen? Hat dich der Imp angegriffen? Soll ich deine Wunden heilen?“, fragte sie aufgelöst.

„Lass mich in Ruhe, Kathy.“, sagte er wütend, schnappte sich Remus und ging mit diesem zu James und Peter, die in der Nähe der Fenster standen.

„Der Imp wurde doch erwischt, warum sind denn alle noch hier drin?“, wollte er von den beiden wissen.

„Wir sollen warten, bis das Mittagessen vorbei ist.“, erklärte der Brillenträger und gab den beiden jeweils einen Teller mit Spagetti, was sie dankend annahmen.

„I – Ist da – das da B – B – Blut an euren Sachen?“, fragte der Kleinste der vier Freunde.

„Nein, Marmelade.“ kam die sarkastische Antwort von Tatze.

„Nun erzählt schon.“ entgegnete James ungeduldig.

Sirius setzte gerade an zu sprechen, als ihm auffiel das es im Raum ziemlich ruhig war, er blickte sich um und alle Augen waren auf sie gerichtet.

„Benimmt euch nicht wie Slytherins und belauscht uns.“, meinte er zu ihnen, wandte sich wieder zu seinen Freunden und sagte nur „Schlafsaal.“

Alle vier gingen sie hoch.

Remus noch etwas zögerlich, da er noch nicht die Worte von James vergessen hatte.

„Jetzt sagt schon.“ Krone war die Ungeduld im Gesicht geschrieben, so sehr brannte er darauf zu erfahren was passiert war.

Sirius war die Ruhe selbst und setzte sich erstmal an Remus Schreibtisch, weil der am nächsten war, dann fing er an zu erzählen, während er dies tat, fing Moony an zu essen, er hatte seit gestern Abend nichts mehr zu sich genommen und selbst da hatte er nicht viel gegessen.

„Siri unser Held.“, meinte James, als der Schwarzhaarige geendet hatte.

„Tja, man tut was man kann.“, entgegnete Tatze grinsend und widmete sich nun seiner Nahrung, doch irgendwie wollte das so mit seiner linken Hand nicht klappen, also lies er es bleiben.

„Und weißt du nun was Remus mit Schniefelus zu tun hat?“, fragte Krone so leise das es nur der Andere hören konnte.

Bevor Tatze Antworten konnte mischte sich Peter ein, der wissen wollte „Was flüstert ihr da?“

„Äh... ich hab nen guten Platz gefunden Schniefelus sein ‚Geschenk‘ zu geben.“, log der Brillenträger schnell.

Neugierig sah der Kleinste ihn an, während Remus die Ohren spitze, aber so tat als würde er nach etwas suchen.

„Ähm also... ich... ich habe mir gedacht..“

„Oho.“ unterbrach ihn Tatze mit diesem Kommentar, wofür er einen bösen Blick

gesendet bekam.

„Also noch mal – ich habe mir gedacht, das wir ihn entweder, bevor er die Große Halle betritt oder nachdem er sie verlässt *beschenken*, so oder so, die Schüler werden ihn sehen.“, erklärte Krone seine Idee.

„Aber wir müssen so stehen, dass keiner bezeugen kann, dass wir dahinter stecken.“, meinte Tatze und bekam jeweils ein nicken von James und Peter.

„Jetzt haben wir schon zu viel gesagt, unser Vertrauensschüler hat alles mitbekommen.“ bei diesen Worten blickten der Brillenträger und Wurmchwanz zu Remus.

„James..“ fing Sirius mahnend an, doch eine Eule, die mit ihren Schnabel am Fenster klopfte, unterbrach ihn.

Moony, der am nächsten am Fenster war, öffnete dieses und schon flog die Eule auf seiner Schulter.

Vorsichtig nahm der Dunkelblonde den kleinen Zettel aus ihren Schnabel, er kannte den Vogel nicht und man weiß ja nie ob sie bissig war.

Er öffnete den Zettel und zum Vorschein kam eine kleine geschwungene Schrift, mit den Worten *Geheimtreffpunkt! Neue Aufgaben!*

Nervös sah Lupin die Eule an, die ihre Krallen in seiner Schulter kurz grub und dann durch das noch offene Fenster wieder davon flog.

„Wer schreibt dir?“ meldete sich Krone wieder zu Wort.

„Ich wüsste nicht, was dich das angehen würde.“, meinte Remus, ging an seinen Freunden vorbei, verlies den Schlafraum der vier und den Gryffindorturm, der wie leer gefegt war, da nun alle Schüler raus durften, die nutzten natürlich ihre gewonnene Freizeit draußen mit einer Schneeballschlacht oder einen Spaziergang um den See. Kaum hatte Lupin den Raum verlassen, war auch Sirius aufgestanden, holte die Karte der Rumtreiber, warf sie Peter zu, der sie öffnen sollte und verlangte von James den Tarnumhang.

„Was hast du vor Tatze?“ kam die verwirrte frage von Wurmchwanz, als er die Karte mit seinen Zauberstab und den Worten ‚Ich schwöre feierlich, das ich ein Tunichtgut bin‘ öffnete.

„Ich wird ihn jetzt unauffällig folgen.. und James, er ist nicht mit Schniefelus zusammen, dieses Slytherin Aas hat ihn in der Hand, jetzt werfe bitte den Umhang über mich.“

„Hey.. warum willst du alleine deinen Spaß haben?“, wollte Krone wissen.

„James bitte.“ kam es schon fast flehend von dem größeren.

Der Brillenträger sah ihn eine Weile an, legte dann jedoch ohne Worte seinen Umhang über seinen Freund.

„Danke.“, murmelte Tatze, schnappte sich noch schnell die Karte, wobei Peter kurz aufquiekte und ging den Dunkelblonden schnell hinter her.

Mit einigen Abkürzungen und schnellen Schritten holte er Moony schnell ein, verwirrt sah dieser sich um, als Sirius, unsichtbar, neben ihm lief.

Zuckte dann jedoch mit den Schultern und lief weiter.

*Das war's dann auch schon wieder  
wünsche euch ein **frohes neues Jahr** -.^  
mfg eure Geisterkatze =^.^= \*maunz\**